

# Ausgezeichnet!

IM RAHMEN DER ENERGIESPARGESSEL WELS WURDE DER INSTALLATEUR-MARKETINGPREIS HEUER ZUM ZEHNTEN MAL VERGEBEN, MIT UNTERSTÜTZUNG DER MESSE WELS, DER BUNDESINNUNG DER INSTALLATEURE UND MASSGEBLICHER INDUSTRIEUNTERNEHMEN.

TEXT HEINZ SCHMID FOTOS BIRGIT WILHEIM, MESSE WELS



Nach dem ersten Fachbesuchertag in Wels waren am Abend alle sichtlich zufrieden. Die Besucher, weil sie trotz der vorangegangenen Aquatherm sehr viele Neuheiten präsentiert bekamen, die Aussteller, weil der Fachbesuchertag heuer wesentlich mehr Besucher aufwies als vor einem Jahr. Ab 18 Uhr fanden sich dann zahlreiche Persönlichkeiten der Branche im Festsaal ein. Bei einem Aperitif und kollegialem Gedankenaustausch kam sofort eine angenehme Stimmung auf. Durchaus gespannt waren natürlich die Anwärter auf den Marketingpreis, allesamt Vorzeigeunternehmen unserer Branche, die alle schon ein- oder mehrmals auf dem Stockerl gestanden sind, nicht zuletzt, weil sie sich Marketing und Werbung ganz groß auf ihre Fahnen geschrieben haben.

Moderiert wurde der Abend wieder vom Autor dieser Zeilen, tatkräftig unterstützt von Ing. Alfred Zoubek, Institut Imago, der bereits vor vielen Jahren die Idee zu diesem Preis hatte. „Wir wollten

Die Gewinner des Installateur-Marketingpreises 2012



dem Krankjammern der Branche ein Ende setzen, indem wir die Topbetriebe, von denen wir schon damals viele kannten, für alle sichtbar präsentieren wollten. Dies um einerseits vor allem die jungen Betriebseinsteiger zu ermutigen, aber auch der interessierten Öffentlichkeit zu zeigen, welche großartige haustechnische Handwerksbetriebe es in ganz Österreich gibt. Ich glaube, das ist uns gelungen“, so Zoubek.

Zu Beginn fanden die neue Präsidentin der Messe Wels, LAbg. Mag. Doris Schulz, Messe-Dir. Mag. Robert Schneider lobende Worte für die Organisatoren und die Teilnehmer. Sie unterstrichen einmal mehr die Relevanz des Marketingpreises, da derartige Auszeichnungen sehr wertvoll für jede Branche

seiner langjähriger Juryvorsitzender Dir. Mag. Christian Voithofer (KMU Forschung Austria) weilte diesmal leider mit einer Wirtschaftsdelegation in



China und wurde hochkarätig von Mag. Dr. Gabriele Straka (geprüfte akadem. Marketingkauffrau und Autorin eines Buches über Marketing) vertreten. Dr. Straka und DI Dr. Karl Auer (von Anfang an in der Jury mit dabei) berichteten über die Schwierigkeiten bei der Auswahl der Preisträger. Schließlich ist ja Jurymitglied zu sein auch eine große Verantwortung, denn alle Preisträger der vergangenen Jahre sind auch heute noch Vorzeigebetriebe einer Branche, an der die sogenannte Krise bis jetzt fast unbeschadet vorbeigeschrammt ist. Nach so vielen einleitenden Worten war die Spannung im Saal förmlich greifbar, und die Siegerehrung konnte beginnen.

Heuer war die Qual der Wahl für die Jury besonders groß, und so wurden neben den Stockerlplätzen auch zwei Anerkennungen für besondere Leistungen vergeben.

## Anerkennungen

Für besondere Leistungen im Marketingbereich wurden die Firmen Korkisch aus Wien und Unisan aus Graz ausgezeichnet. Beide Unternehmen glänzten durch hervorragend aufbereitete Unterlagen, aus denen klar hervorging, dass gerade im Bereich Marketing und Werbung größte Anstrengungen unternommen werden und speziell auf die Nachbetreuung der Kunden größter Wert gelegt wird.

## Bronze

Bronze ging diesmal nach Niederösterreich, genauer gesagt nach Lilienfeld. Dort ansässig ist die Firma Kollar mit ihren 34 Mitarbeitern. Das moderne Firmengebäude beeindruckt schon von weitem, ein gepflegter Fuhrpark und bestens ausgebildete Mitarbeiter sind selbstverständlich.

Die Homepage ist ständig auf dem neuesten Stand, und mit einem eigenen Werbebudget wird versucht ständig in den Köpfen der Kunden zu bleiben. Das Motto des dynamischen Unternehmens lautet: „Komplett organisierte Lösungen laufen automatisch richtig“. Für die gleich bleibend hohe Qualität des Unternehmens spricht, dass es bereits die ersten beiden Marketingpreise gewonnen hat und mehr als zehn Jahre später wieder den Sprung aufs Podium geschafft hat. Besonders stolz ist man darauf, dass

oben links: Ekehardt Rainalter freute sich sehr über den Gewinn des dritten Installateur-Marketingpreises: 3-mal hat er eingereicht, dreimal hat er gewonnen.

oben mitte: Markus Wögerbauer (Marketingleiter-ÖAG) berichtete über den gelungenen neuen Marktauftritt und die erfolgreiche Neuausrichtung seines Unternehmens.

oben rechts: Messedirektor Mag. Robert Schneider war über den Besuch am SHK-Fachbesuchertag sehr zufrieden, denn es gab eine absolute Besuchersteigerung gegenüber dem Vorjahr.



Chefredakteur Heinz Schmid (l.) und Hoval-GF Christian Hofer beim Interview

man mit 18.000 Quadratmetern montierter Solarfläche, 1.500 Biowärmeheizkesseln und Wärmepumpen, 220 Niedrigenergie- und Passivhäusern sowie unzähligen Komplettbädern langfristige Werte für die Nutzer, aber auch einen wesentlichen Beitrag für die Umwelt geleistet hat. Wir gratulieren Ing. Herbert Kollar und seinem dynamischen Team zu einem großartigem dritten Platz.

## Silber

Auch Silber ging nach Niederösterreich. Dort ist in Böheimkirchen die Firma Hössinger zu Hause. „Behaglichkeit in deinen vier Wänden und Energie vernünftig verwenden“ lautet das Motto des rührigen Firmenchefs Manfred Hössinger. Mit 25 Mitarbeitern, darunter sind sechs Lehrlinge, deckt das Unternehmen den kompletten Bereich der Haustechnik sowohl in der Planung als auch in der Ausführung ab. Mit mehr als 25 Jahren Erfahrung ist das Un-



ternehmen auch für größere Aufträge bestens gerüstet. Technisches Know-how und Flexibilität sind die Basis für absolute Qualitätsarbeit. Mit kompetenter Beratung, perfektem After-Sales-Service und Kompetenz durch „alles aus einer Hand“ konnte auch die Jury überzeugt werden.

Die Philosophie des Unternehmens: Kompetenz in allen Fragen des Sanitär- und Heizungsbereichs mit einem Mehr an Verlässlichkeit, Genauigkeit, Service und Kundennähe. Eine ständig gewartete Homepage, neue Werbemittel, ein gepflegter Fuhrpark und eine tolle Ausstellung, die immer wieder erneuert wird, gehören zu den Selbstverständlichkeiten.

links: Ing. Alfred Zoubek (Imago) - der Erfinder des Marketingpreises und Messepräsidentin LAbg. Doris Fuchs

mitte: Jurymitglieder Dr. Karl Auer und Mag. Dr. gabriela Straka

rechts: Zweitplatzierter Manfred Hössinger

daneben: Herbert Kollar, Dritter Platz

**Gold**

Die oberste Stufe auf dem Podest erklomm zum dritten Mal die Firma Rainalter aus Landeck in Tirol. Dreimal hat Ekehardt Rainalter am Marketingpreis teilgenommen, und dreimal hat er gewonnen – eine wahrhaft eindrucksvolle Bilanz, die den Firmenchef auch sichtlich rührte. „Trends erkennen, bevor sie selbstverständlich werden“, lautet seit vielen Jahren das Motto.

Gegründet 1966 in Landeck von Ekehardt Rainalter (damals der jüngste Meister Österreichs), beschäftigte die Firma bald als erster Tiroler Komplettbadanbieter alle für die Installation eines w Bades notwendigen Handwerker im eigenen Unternehmen. Kurz darauf wurde auch die Rainalter Design Collection ins Leben gerufen. Letzter Meilenstein war im vorigen Jahr der Bau eines Logistikzentrums in Landeck mit 500 Quadratmetern. Derzeit sind 65 Mitarbeiter beschäftigt (davon beachtliche 13 Lehrlinge). Die eingereichten Unterlagen waren mustergültig aufbereitet und voll von beeindruckenden Referenzobjekten aus allen Bereichen des Installateurgewerbes. Werbung ist seit 40 Jahren ein wichtiger Bestandteil der Firmenpolitik. Jährlich fließen rund 50.000 Euro in Mailings, Internet, Optimierung und Marketing für Google und Co, MiniApps, Facebook, Anzeigen, Außenwerbung, Messen, Autowerbung u. v. a. m.

„Die Installateurbranche im Hochbau ist die Einzige, die sich bei ordentlicher Arbeit keine Sorgen um die Zukunft machen braucht. Wir, die Firma Rainalter, sehen dem Jahr 2012 sehr positiv entgegen. Gerade in Zeiten der Finanzkrise und dem ständigen Schwanken der Energiepreise ist die Nischenpolitik der alternativen Energien, die wir verfolgen, ein sicherer Markt, dem immer mehr Kunden Aufmerksamkeit und Interesse schenken“, so der Firmenchef, dem wir herzlich zum „Installateur-Marketingpreis 2012“ gratulieren.

Die Überraschung des Abends war zum Ende der Siegerehrung eine hochkarätige KabarettDarbietung von Oliver Hochkofler, der mit seinen Parodien das Publikum zu Lachsalven verleitete. Bei einem ausgezeichnetem Buffet und guten Getränken fand der Abend ein harmonisches Ende.

**INNOVATIONSPREIS ENERGIEGENIE**



Die Energiesparmesse Wels bietet alljährlich innovativen Ausstellern eine Plattform für die Präsentation ihrer Neuheiten. Der Innovationspreis EnergieGenie 2012 des Ministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft und des Landes Oberösterreich zeichnet neue Produkte nach den Kriterien Innovation, Energieeinsparung und Neuheitsgrad aus.

Eine unabhängige Fachjury, bestehend aus den Geschäftsfeldleitern des öö. Energiesparverbandes mit Landesenergiebeauftragten Dr. Gerhard Dell an der Spitze, bewertet die energietechnisch innovativen Produkte der ausstellenden Firmen. Dieses Jahr haben insgesamt 33 Unternehmen 36 Produkte eingereicht. Die Preisverleihung fand im Rahmen des Eröffnungsrundgangs statt.

Einer der Hauptgewinner war die SHT Heiztechnik aus Salzburg mit dem Produkt „Vario Aqua Pellets/Scheitholz-Kombikessel für den Wohnraum“. Die vollautomatische Pellets-/Scheitholz-Kombiheizung Vario Aqua ermöglicht den Einsatz von zwei Brennstoffen durch zwei Brennkammern und somit einen automatisierten Zentralheizungsbetrieb für die Brennstoffe Holz und Pellets im Wohnraumbereich. Besondere innovative Merkmale liegen in der leistungsmodulierenden Regelung, der vollautomatischen Umschaltung sowie der einfachen Bedienung. Darüber hinaus wird die Pelletsflamme über den Scheitholzrost zu einem attraktiven Flambild geformt. Die bisherige Annahme, dass ein Kombigerät nicht so effizient arbeitet wie zwei Einzelgeräte, wird mit dieser Produktlösung aufgrund der erzielten Synergieeffekte und hochwertigen Verbrennungsgüte widerlegt.

Weiters ausgezeichnet wurden die Eglo Leuchten GmbH mit dem Produkt „LED-Deckenleuchte Arezzo“ und die Internorm International GmbH mit dem Produkt „Internorm I-tec Lüftung“.

**Fazit**

Der Installateur-Marketingpreis ist zu einer Institution der Branche herangewachsen. Wir, die Gebäude Installation und das Institut Imago, gratulieren den Siegern und muntern diejenigen auf, die es heuer nicht ganz aufs Stockerl geschafft haben, den Mut nicht sinken zu lassen und weiterhin perfekte Qualität und Leistung ihren Kunden anzubieten, dann werden auch Auszeichnungen nicht auf sich warten lassen. Besonders danken möchten wir unseren Sponsoren, ohne deren Unterstützung es uns nicht möglich wäre, diesen Preis durchzuführen. Dank gilt auch der Bundesinnung und der Messe Wels für die Unterstützung und die perfekte Kooperation (hier sei besonders der Projektleiter Mag. Erich Haudum dankend erwähnt, mit dem die Zusammenarbeit ein Vergnügen ist). ←

